

# Musik in der 4.Klasse

Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Februar 2004 15:25

Hallo!

Da bleibt aber nicht mehr viel übrig, wenn sie alles nicht leiden können. Bei Notenlehre kann ich es ja verstehen, dass sie da nicht scharf drauf sind, aber auch das kann man doch nett verpacken. Jeder kriegt eine Note auf einem Blatt Papier und dann müssen sie sich der Reihe nach ordnen und dann erklären warum sie sich so und nicht anders geordnet haben. Da kommst du dann schon drauf, dass es da fünf Notenlinien gibt und dass die Noten immer abwechselnd zwischen zwei Linien oder auf den Linien sitzen und dass um so weiter oben der Ton sitzt, umso höher klingt er auch. Sie sehen auch, dass manche Töne eine eigene ganz private Linie haben. Es kann natürlich auch sein, dass du ganz neue Einsichten in die Notenlehre bekommst 😊 Um die Notennamen zu vertiefen gibt es ganz nette Rätsel. So hab ich das in etwa gemacht.

Musikinstrumente gefallen meinen Schülern auch immer sehr. Vor allem bei Blasinstrumenten, da kann man doch viel interessantes machen, Strohhalmoboen, in Flaschen reinblasen, mit Gartenschläuchen musizieren, ... Oder man kann Instrumente selber bauen.

Bei Liedern suche ich immer welche aus, die gut mit Stabspielen etc. zu begleiten gehen, oder zu denen irgendwelche Bewegungen möglich sind. Manchmal beginne ich auch einen Tanz einzustudieren, ohne Musik, singe dann irgendwann selber dazu. Dann sind die Bewegungen meist schon so vertieft, dass die Kinder anfangen können auch mitzusingen. Und schwupps können sie das Lied, ohne dass sie es so richtig merken. Tänze mit Luftballons sind ganz nett.



Die dürfen sie am Schluss zum Platzen bringen

Spiel-mit-Sätze gefällt allen. Das hab ich sogar vor kurzem mit meiner achten Klasse gemacht, die sich halbtot gelacht haben weil sie es so lustig fanden. Das war wirklich eine nette Stunde. Da mögen (fast) alle Schüler klassische Musik. Wenn meine Schüler mal zu sehr ausflippen gibt es die Stunde später eine Aufpass-Schreib-Stunde. Das zieht nicht immer, aber oft.

So, auch wenn meine Gedanken etwas ungeordnet klingen, ich hoffe sie helfen dir trotzdem ein wenig.

Gruß, Barbara